

Auf Grund Art. 7 Abs. 2 und 5 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) in Verbindung mit Art. 1 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und der Rechtsverordnung des Landkreises Ebersberg zur Übertragung von Teilaufgaben der Abfallentsorgung auf Gemeinden des Landkreises erlässt die Stadt Ebersberg folgende

#### **4. Satzung**

### **zur Änderung der Gebührensatzung für die Öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Ebersberg**

#### **§ 1 – Änderung:**

Die Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Ebersberg (Abfallgebührensatzung – AbfGS) vom 19.11.2013 in der Fassung vom 01.01.2014, mit Berücksichtigung der 1. Änderungssatzung vom 01.04.2018, der 2. Änderungssatzung vom 01.08.2020 und der 3. Änderungssatzung zum 01.01.2022 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühr für die Abfallentsorgung im Holsystem beträgt

a) sofern nicht alle Bioabfälle selbst kompostiert werden  
(d.h. in der Regel mit Nutzung einer Komposttonne)

je 40 Liter Restmülltonne	131,40 € / Jahr
je 80 Liter Restmülltonne	262,80 € / Jahr
je 120 Liter Restmülltonne	394,20 € / Jahr
je 240 Liter Restmülltonne	788,40 € / Jahr

b) sofern alle Bioabfälle selbst kompostiert werden  
(Eigenkompostierung; keine Komposttonnennutzung)

je 40 Liter Restmülltonne	115,20 € / Jahr
je 80 Liter Restmülltonne	230,40 € / Jahr
je 120 Liter Restmülltonne	345,60 € / Jahr
je 240 Liter Restmülltonne	691,20 € / Jahr

c) je 40 Liter zusätzliches Komposttonnenvolumen 48,00 €/Jahr.

2. § 4 Abs. 2 wird ergänzt durch folgenden Satz 2:

„Je Gartenabfallsack wird eine Gebühr in Höhe von 0,50 € erhoben.“

3. § 4 Abs. 8 wird neu zugefügt:

„Bei Abholung bzw. Lieferung von Tonnen zu einem Grundstück wird je Anfahrt eine Gebühr in Höhe von 35,00 € erhoben“

#### **§ 2 – Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Ebersberg, \_\_\_\_ .12.2022

Ulrich Proske  
Erster Bürgermeister

---

**Bekanntmachungsvermerk**

Die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Ebersberg wurde am \_\_\_\_\_ in der Stadtverwaltung, Rathaus, Zimmer Nr. 29 zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an allen städtischen Amtstafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am \_\_\_\_\_ angeheftet und am \_\_\_\_\_ wieder abgenommen

Ebersberg, den \_\_\_\_\_ 2023

Ulrich Proske  
Erster Bürgermeister